

«0 nein, kein Stillstand»

Die Volkshochschule Oberes Freiamt und das Coronavirus

Ausser Pilates und «IT4me» sind alle Kurse auf Eis gelegt. Es sind die einzigen zwei, die aktuell per Videotelefonie durchgeführt werden. Peter Hauser, Präsident der Volkshochschule Oberes Freiamt (VHSOF) spricht über verschiedene Szenarien und über das nächste Programmjahr.

Viele Kurse sind kurzfristig abgesagt. Und weil die Volkshochschule im nichtobligatorischen Bereich angesiedelt ist und damit laut Weisungen des Bundesrates frühestens am 8. Juni Präsenzkurse wieder aufnehmen darf, kommt es zu vielen Verschiebungen.

«Die Kurse, die nicht mehr vor den Sommerferien stattfinden können, werden in das nächste Programmjahr verschoben», sagt VHSOF-Präsident Peter Hauser. Ende August beginnt dieses neue Programmjahr.

Die aktuelle Situation ist für die Volkshochschule nicht einfach. Auch

«Der Vorstand arbeitet mit Volldampf

Peter Hauser, VHSOF-Präsident

wenn nur zwei Kurse – Pilates und «IT4me» – per Videotelefonie stattfinden können und alle anderen unter-



Peter Hauser ist Präsident der Volkshochschule Oberes Freiamt. Trotz Corona-Krise arbeitet der Vorstand «mit Volldampf».

brochen oder verschoben sind, will Hauser von Stillstand nichts hören. «Der Vorstand ist mit Volldampf am Arbeiten.» Die ungemütliche finanzielle Situation, mit Ausgaben, aber ohne Einnahmen, will beispielsweise geregelt sein. «Die Sitzungen halten wir schon einige Wochen per Zoom ab», sagt Hauser.

Videotelefonie-Kurs innert Kürze ausverkauft

Nicht einfach ist die Situation speziell für angebrochene Sprachkurse. «Wir haben einen Plan entwickelt, wie die Kurse nachgeholt werden können», sagt Hauser. Die Möglichkeit der Durchführung der Kurse via

«Wir benötigen die Weisung des Bundesrates

Videotelefonie sei durchaus vorhanden. «Für sehr kleine Gruppen macht das Sinn, für grössere wird es mit der Qualität des Unterrichts für den Einzelnen schwierig.» Komme hinzu, dass alle Kursteilnehmenden mit entsprechenden Applikationen und IT-Infrastruktur ausgerüstet sein müssten. Täglich sind die Verantwortlichen der Volkshochschule Oberes Freiamt mit Anfragen konfrontiert, wann es weitergehe. «Zu einer

definitiven Aussage benötigen wir eine entsprechende Weisung des Bundesrates.» Viele Fragen kommen auch zur allfälligen Videotelefonie. «Einige stecken zu Hause fest, etwa Leute aus der Risikogruppe, und suchen bei der VHS nach Unterhaltung.» Der erste «IT4me»-Kurs, der via Videotelefonie gehalten wurde, war innert kürzester Zeit ausverkauft.

Wieder ein vielseitiges Programm

Die Coronakrise hat für die VHSOF aber auch positive Seiten. Weil viele Freiwillige viel Zeit haben, steht schon eine grosse Anzahl der Kurse für das nächste Programmjahr. Viele davon sind mittlerweile auf der Homepage publiziert. Und es warten wieder ganz vielseitige und spezielle Kurse auf Interessenten.

Ob «Wie halte ich meinen Oldtimer in Schuss?», «Ein Ausflug in die Welt der medizinischen Analyse», «Forellenzucht und Brauereibesichtigung», «Stimmbildung – Grundkurs für Vokalstimmen», «Krieg in der Ostukraine», «Geschichte-Zmorge für Erwachsene», «Oft gefährlich vernachlässigt – die Datensicherung» oder «Plastik ... quo vadis?» – auch im nächsten Programmjahr wird die Volkshochschule alle möglichen Interessen abdecken, trotz jetziger Coronakrise blickt Hauser zuversichtlich in die Zukunft. --ake

Bild: zg